

# ELEKTROTECHNIK

## 2-jährige gewerblich-technische Berufsfachschule

Die 2-jährige Berufsfachschule bietet Jugendlichen, die vorwiegend naturwissenschaftlich-technisch begabt sind, einen auf der Hauptschule aufbauenden Weg zur Weiterbildung. Neben einer beruflichen Grundbildung in dem Berufsfeld Elektrotechnikerfahren die Schüler eine intensive Fortentwicklung ihrer kultur- und sozialkundlichen sowie mathematisch-naturwissenschaftlichen Bildung.

Nach erfolgreichem Besuch der 2-jährigen Berufsfachschule erwirbt der Schüler einen mittleren Bildungsabschluss (Fachschulreife). Dadurch wird der Aufstieg in den Mittelbau der technischen Berufe ermöglicht.

1. Eine Ausbildung zum qualifizierten Facharbeiter in Industrie und Handwerk, die um ein Jahr verkürzt werden kann. Die Ausbildung zum Meister oder Techniker wird wesentlich erleichtert.
2. Einen Besuch eines beruflichen Gymnasiums, an dem er nach 3-jähriger Schulzeit die fachgebundene Hochschulreife und mit einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife erlangen kann.

1. Hauptschulabschluss oder Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstands
2. Versetzungszeugnis in Klasse 10 der Realschule oder des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsganges oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 9 des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges oder, sofern eine Versetzung nicht erfolgen konnte,
3. dem nach Besuch der Klasse 9 erteilen Abgangszeugnis der Realschule oder des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsganges oder den nach Besuch der Klasse 8 erteilen Abgangszeugnis des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges, wobei jeweils in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik ein Durchschnitt von 4,0 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“ erteilt sein darf.
4. Sofern nach Aufnahme alle Bewerber, die die Voraussetzungen nach Absatz 1 erfüllen, immer noch nicht alle Plätze an der Schule besetzt sind, kann der Schulleiter außerdem Bewerber mit Versetzungszeugnis in die Klasse 9 der Werkreal- oder Hauptschule aufnehmen, wenn im Versetzungszeugnis in den Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik jeweils die Note „befriedigend“ erzielt wurde.

Anmeldung bis **01.03** ausschließlich online unter [www.schule-in-bw-de/bewo](http://www.schule-in-bw-de/bewo)  
siehe Anhang „Online-Anmeldeverfahren BewO“

Bei der Anmeldung ist ein tabellarischer Lebenslauf sowie eine Kopie des Halbjahreszeugnisses vorzulegen.

### Zielsetzung

### Weiterbildungsmöglichkeiten

### Bewerbung

### Unterlagen

- Berechtigungen** Aufgrund des mittleren Bildungsabschlusses der Fachschulreife:  
Eintritt in Laufbahnen, welchen einen mittleren Bildungsabschluss voraussetzen. Eintritt in die 11. Klasse eines beruflichen Gymnasiums.
- Aufgrund der praktischen und theoretischen Grundausbildung:  
Eintritt in ein betriebliches Ausbildungsverhältnis.  
Handelt es sich hierbei um einen Beruf des Berufsfeldes Elektrotechnik, so kann eine Ausbildungsverkürzung von einem Jahr eingeräumt werden (Berufsfachschul-Anrechnungs-Verordnung).
- Fahrtkosten** Vor Beginn der Sommerferien erhalten Sie eine Information zur Schülerbeförderung, gemäß den Richtlinien des Schwarzwald-Baar-Kreises (SBKE - Satzung).
- Beihilfe** Bei entsprechenden Voraussetzungen können Beihilfen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) beantragt werden.

Stundentafel / Unterrichtsfächer	1.Jahr	2.Jahr
<b>1.1 Allgemeiner Bereich</b>		
Religionslehre	2	1
Deutsch	3	3
Englisch	3	4
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	2
Mathematik	3	4
Sport	2	2
Physik mit Laborübungen	2	2
<b>1.2 Profildbereich</b>		
Berufsfachliche Kompetenz <sup>1)</sup> mit Projektkompetenz <sup>2)</sup>	4	4
Berufspraktische Kompetenz	9	9
<b>2. Wahlpflichtbereich</b>		
Chemie mit Werkstoffkunde und Laborübungen	2	2
Ergänzender Fachunterricht	2	2
<b>Stunden gesamt</b>	<b>34</b>	<b>34</b>

- siehe hierzu: Lernfeldübersicht laut jeweiligem Landeslehrplan  
Das bisherige Fach Technologiepraktikum ist integriert und soll mit insgesamt 2 Wochenstunden in den 2 Ausbildungsjahren unterrichtet werden. Bei Kürzung kann stattdessen Laborunterricht erteilt werden. Im Bereich der Berufsfachlichen Kompetenz und der Projektkompetenz kann computerbezogener Unterricht oder Laborunterricht mit in der Summe 1 Wochenstunde verteilt auf 2 Ausbildungsjahre in Klassenteilung erteilt werden
- Die Projektkompetenz ist integrativer Bestandteil des Lernfeldunterrichts. Der Anteil der Projektkompetenz umfasst hiervon ca. 1/4.